

**Projekttitel**

**Verbesserung der Lehre in den Lehrpraxen, Koordination und Weiterentwicklung der eLogbücher mit Tutorium im PP1-3 und HAP**

**Forschungsbereich**

**Lehre**

**Projektbeschreibung**

Der Erfolg der insgesamt sechs Wochen Praktika (Patientenpraktikum PP1-3, Hausarztpraktikum HAP) in akademischen Lehrpraxen, die die Studierenden des Modellstudienganges Humanmedizin im Laufe ihres Studiums absolvieren, hängt entscheidend von der Qualität der Anleitung durch die Lehrärzt/innen ab. Unsere Evaluationen zeigen, dass ca. 2/3 der Studierenden mit ihrer Lehrpraxis zufrieden sind. Studierende sind jedoch unzufrieden mit ihrer Lehrpraxis, wenn sie nicht selbständig mit Patienten arbeiten dürfen, wenn den Lehrärzt/innen der Inhalte des Curriculums nicht klar ist und sie nicht wissen, welche Anforderungen sie in den unterschiedlichen Praktika stellen können. Seit Oktober 2018 führen wir in ausgewählten Praxen Peer Educational Outreach Visits (PEOV) durch. Anhand eines strukturierten Leitfadens führen wir ein kollegiales Gespräch zur Motivation des Arztes/der Ärztin für die Lehrarztstätigkeit, positive und negative Erfahrungen, und erfragen die Kenntnis über den Ablauf des Curriculums. Die Kritikpunkte der Studierenden in der jeweiligen Lehrpraxis werden offen angesprochen. Die Ergebnisse der Evaluationen der Lehrpraxen nach den Peer Visits zeigte in den meisten Praxen eine deutliche Verbesserung der Zufriedenheit der Studierenden; die Zahl der selbständig untersuchten Patienten stieg deutlich an und die Studierenden fühlten sich besser betreut.

Elektronische Logbücher sind ein fester Bestandteil der Praktika. In den Aufgaben werden Lehrinhalte der vorangegangenen Themen/Studienblöcke aufgegriffen, sie stellen dadurch eine Verknüpfung des theoretisch Gelernten mit der praktischen Erfahrung in der Praxis her. Logbuch-TutorInnen unterstützen durch ihr Feedback diese Erfahrung, indem sie auf übergeordnete Strukturen oder Leitlinien verweisen oder auf Besonderheiten in der Arzt-Patienten-Interaktion hinweisen. Die Aufgaben der eLogbücher werden ständig weiterentwickelt, an die Lehre angepasst und z.B. auf den Klinisch-praktischen Teil der Ärztlichen Zwischenprüfung ausgerichtet.

**Projektleitung**

**Dr. Elisabeth Gummersbach**

<b>Ansprechpartner / Kontakt</b>	Elisabeth.gummersbach@med.uni-duesseldorf.de	
<b>Projektbeteiligte</b>	Dr. Elisabeth Gummersbach Dr. Cornelia Schürer-Maly	<b>Verbund</b> Bezeichnung und Kooperationspartner
<b>Kooperation</b>	<b>Intern</b>	<b>Supervision</b>
		Univ. - Prof. Dr. med. Stefan Wilm
<b>Projektlaufzeit</b>	Seit 2012 kontinuierlich gefördert, aktuelle Laufzeit 01.10.2020 – 30.09.2022	<b>Projektstatus:</b> laufend
<b>Projektfinanzierung / -förderung</b>	Qualitätsverbesserungsmittel der HHU Düsseldorf; aktuell 136.580€	
<b>Ethikvotum</b>	22.12.2012, Universität Düsseldorf	
<b>Publikationen</b>	Gummersbach E, Schürer-Maly C, Hager C, Wilm S, in der Schmitt J. Elektronisches (E-)Logbuch mit E-Tutorium im Düsseldorfer Modellstudiengang. Z Allg Med 2019; 95: 26-31	
<b>Aktualisiert</b>	23.02.2021	